



Pressemitteilung vom 07.10.2024

Abschlussfeier des 28. Bezirksentscheids „Unser Dorf hat Zukunft“ in Oberfranken

**Regierungspräsident Florian Luderschmid würdigt die Dorfgemeinschaften
in Oberfranken**

Bayreuth – Am Freitag, den 04. Oktober 2024, fand die Abschlussfeier des 28. Bezirksentscheids im „Unser Dorf hat Zukunft“ Wettbewerb im Großen Saal des Evangelischen Zentrums in Bayreuth statt. Claudia Taeger, Vorsitzende der Bewertungskommission, begrüßte alle anwesenden Dorfgemeinschaften und Ehrengäste. In ihrer Rede lobte sie nochmals die Bereitschaft und das große Engagement aller Teilnehmer, welches in den Tagen der Bereisung deutlich spürbar war. In allen Grußworten, von Markus Scherm, Leiter des Evangelischen Zentrums, Stefan Schuh, 3. Bürgermeister der Stadt Bayreuth, Florian Wiedemann als Landrat von Bayreuth, Henry Schramm als Bezirkstagspräsident und Staatssekretär Martin Schöffel wurde klar: In Oberfranken im dörflichen Rahmen aufgewachsen zu sein, heißt, der Heimat verbunden zu bleiben, selbst wenn berufliche und familiäre Ortswechsel anstehen. Das „miteinander anpacken – füreinander einstehen“ zeichnet die Dorfgemeinschaften in Oberfranken aus, so Martin Schöffel.

Anschließend übergab Regierungspräsident Florian Luderschmid die Goldmedaille auf Bezirksebene an die Dorfgemeinschaft in Hallerstein, Landkreis Hof. Die Dorfgemeinschaften Birnbaum, Heidelberg, Mainleus, Kleintettau und Seubersdorf wurden mit Silber prämiert, Niederlamitz erhielt die Bronzemedaille auf Bezirksebene.

Seite 1 von 3

Hallerstein mit der Goldmedaille auf Bezirksebene wird Oberfranken beim Landesentscheid 2025 vertreten und freut sich bereits auf die nächste Etappe.

Die Jury hatte sich auch auf zwei Sonderpreise im Wettbewerb verständigt. Der Sonderpreis für herausragende Leistungen in Hinblick auf die Musikalische Kulturpflege ging an Birnbaum. Dort, so Bezirkstagspräsident Schramm, ist die Pflege von Brauchtum, sozialem Engagement und Einbeziehung der Jugend eng mit dem Musikverein verbunden. Emmi Zeulner als Bezirksvorsitzende des Verbands für Gartenbau und Landschaftspflege in Oberfranken verlieh den Sonderpreis an Mainleus für die beeindruckende Beteiligung der Jugend im Dorf in alle Entscheidungsprozesse auch im Hinblick auf die Grüngestaltung vor Ort.

Regierungspräsident Florian Luderschmid betonte in seiner Festansprache, dass jedes Dorf durch eine unterschiedliche kulturelle, wirtschaftliche und soziale Geschichte geprägt sei. Deshalb wurde bei der Beurteilung besonders darauf geachtet, welche Verbesserungen hinsichtlich der Ausgangslage durch die Anstrengungen der Dorfgemeinschaften erzielt wurden. Er lobte die Teilnehmer-Dörfer dafür, Mut bewiesen zu haben, sich den enormen Herausforderungen gestellt und am Wettbewerb teilgenommen zu haben. „Denn es geht nicht darum, das Dorf zu finden das am „schönsten“ ist oder das aktives Vereinsleben hat. Alle Aspekte von den wirtschaftlichen Entwicklungskonzepten über Kultur und Soziales, der baulichen Entwicklung, der Grüngestaltung und auch der Einbindung des Dorfes in die Landschaft wurden betrachtet.“

Gerd Düll, Behördenleiter am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg betonte die wichtige Zusammenarbeit der Kreisfachberater mit der Abteilung Gartenbau und die Synergieeffekte mit der ländlichen Entwicklung.

Für die musikalische Gestaltung sorgte die Rennsteigkapelle Kleintettau unter der Leitung von Hubert Löffler.

Bilder:

Abdruck honorarfrei, alle Bilder Lukas Fuchs, AELF Kitzingen-Würzburg

Sie finden alle Bilder entsprechend beschriftet in der cloud

LINK